



**KLIEDBRUCH**  
Im Grünen leben

## Nachrichten

90. Ausgabe – Frühjahr 2017

---

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliebruch,**

wenn das Wetter wieder zu einem Spaziergang lockt, verleiten die Texttafeln des Kulturwanderwegs dazu, aus dem Spaziergang einen Gedankengang zu machen. Die Texte machen auf vielfältige Art deutlich, dass lokale Ereignisse durch alle Zeiten hindurch immer auch Zeugnis von globalen Entwicklungen ablegen: Kriege, Erfindungen, Spekulationen, Kunst und Lebensstil haben das Kliebruch mitgeprägt. Heute leben wir in einer Zeit der Überforderung. Wir erleben, wie die Digitalisierung Prozesse extrem beschleunigt und wie das Streben nach Optimierung und Profitabilität alle Lebensbereiche durchdringt. Der Bürgerverein Kliebruch regt dazu an, über diese Entwicklungen miteinander ins Gespräch zu kommen. Welche Zukunft streben wir an? Worin wird sich weisheitsvolle Weitsicht zeigen, für die uns unsere Enkelgeneration schätzen wird?

Ein Radweg, der teuer saniert wurde, aber schon nach wenigen Jahren Risse zeigt, ist sicherlich zu kurz gedacht. Wenn dann das nächste Teilstück des Radwegs in gleicher Weise bearbeitet wird, dann ist das beschämend. Der Bürgerverein Kliebruch hat Verwaltung und Politik im Vorfeld auf diese absehbaren Probleme des Radwegs am Hökendyk hingewiesen ...

Straßenbäume sind gut für die Luft, spenden im Sommer Schatten und tun der Seele gut. Am Hökendyk und auf der Moerser Straße wurde damit begonnen, Bäume zu pflanzen und absterbende Bäume durch neue zu ersetzen. Wir prüfen nun, was am Breitendyk möglich ist.

Das Kliebruch ist grün, weil es dort Gärten gibt. Wer aber in seinem Garten ein Haus baut, hat dann keinen Garten mehr und zerstört den grünen Charakter unseres Viertels und mindert den Wert aller Grundstücke in der Nachbarschaft. Wer sein Haus verkaufen will, findet schnell Familien, die unser Viertel bereichern. Menschen ziehen aus anderen Städten zu uns ins Kliebruch, weil hier stadtnahes Leben im Grünen mit guter Anbindung möglich ist.

Gute Anbindung bedeutet heute auch schnelles Internet. Daran hapert es jedoch im Kliebruch. Der Bürgerverein hat dazu mit Politikern aller Parteien Kontakt aufgenommen, ebenso mit der Stadtverwaltung und der SWK. Das Problem ist bekannt, jetzt geht es darum, eine Lösung zu entwickeln. Wir bleiben dran.

Leben im Grünen gelingt nur, wenn für jeden gefälltten Baum ein junger Baum nachgepflanzt wird. Es gibt pflegeleichte Bäume und Sträucher für jeden Garten, die notwendige Nützlinge und Vögel anlocken. Ein englischer Gärtner sagte einmal: Das Problem mit deutschen Gärtnern ist, dass die immer fertig sein wollen. Ein lebendiger Garten ist aber nie fertig. Und genauso ist es mit der Arbeit des Bürgervereins: Wir leben in einer lebendigen Nachbarschaft und die ist immer im Werden! – Mit herzlichen Grüßen Peter Gerlitz

## Rückblick auf St. Martin (Stephan Esser)

Strahlende Kindergesichter trotz einsetzenden Regens – der St. Martinszug fand regen Zuspruch. Rund 900 Kinder und Erwachsene versammelten sich hinter dem Gänsewagen, den es nur im Kliebruch gibt, begleitet von zwei Kapellen und dem St. Martin zu einem der beeindruckendsten Umzüge in Krefeld. Die von freiwilligen Helfern gebastelten Laternen mit Texten der St. Martinslieder luden auch die Textunsicheren dazu ein, eifrig mitzusingen.

Ein herzlicher Dank gilt all den fleißigen Händen, die diesen stimmungsvollen Umzug ermöglicht haben und den Nachbarn, die für einen schön geschmückten Zugweg sorgten. Auch in diesem Jahr braucht es wieder Ihr nachbarschaftliches Engagement, das schon früh im Herbst mit dem Verteilen der Kliebruch-Nachrichten beginnt. Wir suchen Tütenpacker, Laternenbastler, Spender, Zugbegleiter, ... Wenn Sie sich für den Erhalt dieser Tradition einsetzen wollen, **melden Sie sich beim Bürgerverein Kliebruch per E-Mail oder rufen Claudia Stenders an: Tel. 750 762**

## Kreuzung Marcelli: Lösung soll umgesetzt werden

Nach langen Diskussionen ist nun eine Lösung für die Kreuzung Marcelli gefunden, die von allen Parteien, der Verwaltung und den Bürgervereinen Kliebruch und Verberg begrüßt wird. Hier hat sich die hartnäckige Arbeit des Bürgervereins Kliebruch gelohnt. Nun hoffen wir, dass die Umsetzung wie geplant erfolgen wird.

## Sanierung der Bänke am Hökendyk

Am Hökendyk stehen Bänke, die der Bürgerverein gespendet hat. Die notwendige Sanierung dieser Bänke wollen wir angehen und den Platz aufwerten.

## Bäume für den Breitendyk

Gemeinsam mit den relevanten Fachbereichen der Stadtverwaltung, der SWK und der Politik wollen wir nach sinnvollen Baumstandorten am Breitendyk suchen. Langfristig könnte so eine durchgängige Allee entstehen, die vom Hökendyk bis zur Wilhelmshofallee führt und vielleicht wird auch die Heyenbaumstraße mit weiteren Bäumen aufgeforstet.

## Kliebruch Salon

In Gesprächen mit Nachbarn wird immer wieder deutlich, wie viel Fachwissen im Kliebruch lebt: Handwerker, Wissenschaftler, Kaufleute, Künstler, Ärzte, Ingenieure, Landwirte. Jeder hat eine interessante Perspektive und Wissen anzubieten, das wir für die Nachbarschaft nutzen wollen. Hierzu initiieren wir einen „Salon“, der sich in lockeren Abständen zu einem zuvor festgelegten Thema trifft. Nach einem Vortrag durch einen Experten wollen wir dann gemeinsam diskutieren und erarbeiten, was sich an weiteren Handlungsoptionen für unser Viertel daraus ergibt. Als ersten Schritt wollen wir eine Einladungsliste erstellen. **Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Detlef von Hofe, Tel. 561 866 oder per E-Mail [detlef.von.hofe@web.de](mailto:detlef.von.hofe@web.de)**

### **Ausflug „auf das Dach des Kölner Doms“ am Samstag, den 06. Mai 2017\***

Abfahrt um 09.11 Uhr ab Haltestelle Appellweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Krefelder Hbf., von dort mit dem Zug nach Köln. Rückfahrt nach Absprache (\*der genaue Termin der Führung wird uns erst am 03.04. bestätigt. Eine Vorabbuchung ist bei der Dombauhütte nicht möglich). Über 200 Stufen, ein grandioser Ausblick und viele interessante Einblicke erwarten die schwindelfreien Besucher der Dombauhütte.

10 bis 15 Personen können an der Führung teilnehmen. Die Kosten belaufen sich auf circa 25 bis 30 Euro pro Person für Bahnfahrt und Führung. Bitte in bar vor Ort bezahlen! Die tatsächlichen Kosten werden auf die Anzahl der Teilnehmer umgelegt.

#### **Verbindliche Anmeldung bis zum 31. März**

bei Lutz Botschen Tel. 787 950 oder E-mail: botschen@botschen.de

### **Ausflugsfahrt nach Koblenz am Dienstag, den 09. Mai 2017**

Abfahrt um 07.30 ab Appellweg (Hubert-Houben-Kampfbahn). Mit dem Bus geht es an den Rhein bei Koblenz, wo wir mit einer Schiffrundfahrt einen ersten Eindruck erlangen. Danach ist Gelegenheit für ein Mittagessen in der Altstadt. Am Nachmittag erwartet uns eine Stadtführung, die wir mit der Seilbahnfahrt zur Festung Ehrenbreitstein abschließen. Dort können wir das Museum und/oder das Café besuchen und werden von dort gegen 18.00 Uhr die Rückreise antreten. Der Preis beinhaltet Busfahrt, Schifffahrt, Stadtführung und Seilbahnfahrt.

**Verbindliche Anmeldung bis zum 28. April** bei Kerstin Wickering Tel: 591 927

Nach der Anmeldung überweisen Sie bitte 39 € mit dem Stichwort „Koblenz“ auf das Konto des Bürgervereins bei der Sparkasse Krefeld; IBAN: DE34 3205 0000 0061 0010 87

### **Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 16. Mai 2017**

Um **19.30 Uhr** findet im **Pfarrheim St. Hubertus** (Zeltkirche), Hohen Dyk 130 die Jahreshauptversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder und Nachbarn herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung / Abstimmung zur Tagesordnung
2. Vortrag: „Warum Gärten Artenreichtum und Lebensqualität fördern und bauliche Verdichtung das Gegenteil bewirkt“ (Knut Habicht, NABU)
3. Regularien
  - a. Bericht des Vorstandes (Peter Gerlitz, Vorsitzender)
  - b. Kassenbericht (Gerda Rocker, Kassenwart)
  - c. Bericht der Kassenprüfer
  - d. Aussprache
  - e. Entlastung des Vorstandes
  - f. Wahl der Kassenprüfer
  - g. Wahlen für den Vorstand
4. Weitere Themen nach Bedarf

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung finden Sie im Internet unter: [www.kliedbruch.de](http://www.kliedbruch.de)

**Der direkte Kontakt zum Bürgerverein:www.kliedbruch.de**

Peter Gerlitz, Heimweg 6, Tel: 595 099 , email: peter@petergerlitz.com

Michael Stenders, Josef-Lenders-Dyk 49, Tel. 750 762, email: michael.stenders@email.de

Hans-Dieter Oelgart, Moerser Str. 502, Tel. 562 259, email: streifenhaus1@web.de

Doris Jäschke, Peter-Esser-Dyk 2, Tel. 751 830, email: doris.jaeschke@arcor.de

Gerda Rocker, Appellweg 6, Tel. 597232, email: werner.rocker@t-online.de

**Jetzt Mitglied werden:**

Der Bürgerverein Kliebruch fördert die Lebensqualität im Kliebruch und vertritt die Interessen der Nachbarn gegenüber Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Insbesondere die Pflege des Brauchtums und des Naturschutzes liegt dem Bürgerverein am Herzen.

Schon immer misstrauten die Krefelder den politischen Parteien und so organisieren sie sich seit Beginn des 19. Jahrhunderts in unabhängigen Bürgervereinen, um ihre Interessen zu vertreten. Mit Ihrem Beitritt zeigen Sie, dass Sie sich bewusst für das Kliebruch als Ihre Nachbarschaft entschieden haben und dass Sie das Leben im Grünen schätzen. Gerne begrüßen wir Sie als neues Mitglied! Der Mitgliedsbeitrag beträgt 5 € im Jahr und wird für zwei Jahre entrichtet.

Der Bürgerverein Kliebruch ist seit diesem Jahr als gemeinnütziger Verein anerkannt und kann für Spenden entsprechende Bescheinigungen ausstellen.

---

Verantwortlich für den Inhalt Peter Gerlitz. Herausgeber Bürgerverein Kliebruch1949 e.V. ,  
eingetragen beim Amtsgericht Krefeld auf dem Registerblatt VR 4660  
Sparkasse Krefeld (IBAN: DE34 3205 0000 0061 001087; BIC:SPKRDE 33XXX)

.....  
An den Vorstand des Bürgervereins Kliebruch 1949 e.V.  
z. Hd. Peter Gerlitz • Heimweg 6 • 47803 Krefeld

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name .....

Vorname .....

Straße .....

Wohnort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Krefeld, den .....

Unterschrift .....